Richtlinien bilingualer Unterricht im ABU

	BILI-Sequenzen/EFZ	BILI-Standard/EFZ
Einstiegsniveau	A2	A2
Berufe	Grundsätzlich alle EFZ-Berufe	Grundsätzlich alle EFZ-Berufe
Anteil Fremdsprache im BILI-Fa-	Empfehlung:	Empfehlung:
chunterricht	Ca. 30% Fremdsprachenanteil	Ca. 50% Fremdsprachenanteil
	 Vereinzelte BILI-Sequenzen (niederschwellig) Nur mündlich (Fremdsprache ist Arbeitssprache und nicht Unterrichtsthema) 	Hauptsächlich mündlich – nur kleine schriftli- che Sequenzen (Fremdsprache ist Arbeits- sprache und nicht Unterrichtsthema)
Umsetzung	 Fachkompetenz und nicht Sprachkompetenz steht im Vordergrund. Prüfungen während des Semesters sowie das QV erfolgen in der Erstsprache – einzelne (kleine) Teile in der Fremdsprache sind möglich (je nach BiVo und Vorgaben der BFS). Nur auf freiwilliger Basis (Lernender entscheidet sich für BILI-Unterricht). Auf EBA-Stufe ausschliesslich mündliche Fremdsprachensequenzen. Wechsel in Regelklasse muss nach jedem Semester möglich sein. Es darf keine zusätzliche Klasse für die Durchführung von BILI-Unterricht eröffnet werden. 	 Fachkompetenz und nicht Sprachkompetenz steht im Vordergrund. Prüfungen während des Semesters sowie das QV erfolgen in der Erstsprache – einzelne (kleine) Teile in der Fremdsprache sind möglich (je nach BiVo und Vorgaben der BFS). Nur auf freiwilliger Basis (Lernender entscheidet sich für BILI-Unterricht). Auf EBA-Stufe ausschliesslich mündliche Fremdsprachensequenzen. Wechsel in Regelklasse muss nach jedem Semester möglich sein. Es darf keine zusätzliche Klasse für die Durchführung von BILI-Unterricht eröffnet werden.
Antrag/Bewilligung MBA (ABS)	BILI-Koordinationsstelle muss per Mail informiert werden und ein Konzept ist beizulegen.	Antrag an BILI-Koordinationsstelle per Mail ein- reichen inkl. Konzept. ABS erteilt nach Prüfung des Antrags die Bewilligung für die Durchfüh- rung BILI-Unterricht.
Entschädigung für die Vorbereitung	 Aus Schulpool für Spezialaufgaben während des Projektaufbaus (BerV Art.47b) 	 Aus Sonderpool. 1 L pro Lehrperson und Beruf im ersten Lehrjahr, 1/2 L im 2. und 3. und 4. Lehrjahr während des Projektaufbaus

Anforderungen an die Lehrpersonen	➤ Lehrpersonen ab C1-Sprachniveau dürfen BILI-Sequenzen durchführen und müssen das Modul BILI-1 an der EHB in der BILI-Didaktik besuchen. Idealerweise wird innerhalb von vier Jahren ein BILI-CAS absolviert (oder gleichwertige Weiterbildung).	➤ Lehrpersonen ab C1-Sprachniveau dürfen BILI- Sequenzen durchführen und müssen das Modul BILI-1 an der EHB in der BILI-Didaktik besu- chen. Idealerweise wird innerhalb von vier Jah- ren ein BILI-CAS absolviert (oder gleichwertige Weiterbildung).
Anforderungen an die Lernenden	➤ A1-A2 bei Eintritt (Motivation steht im Vorder-	A1-A2 bei Eintritt (Motivation steht im Vorder-
(Eintrittsgespräch wird empfohlen)	grund)	grund)
Status	➤ freiwillig	> freiwillig
QV	➤ In der Erstsprache	➤ In der Erstsprache
		Je nach BiVo auch ein Teil in der gewählten
		Fremdsprache
Vermerk im Semesterzeugnis	➤ Vermerk (ist möglich)	Vermerk (ist möglich)
Vermerk im Notenausweis EFZ	➤ Nein	➤ Nein
Angestrebtes Sprachniveau nach	➤ A2 / B1	▶ B1
3 Jahren		
Angestrebtes Sprachniveau nach	> B1	▶ B1/B2
4 Jahren		

Anmerkungen:

- Fremdsprachenanteile, die in der BiVo vorgegeben sind, sind von der Definition her BILI, hierfür sind keine zusätzlichen Entschädigungen vorgesehen.
- > Zweisprachige Berufsfachschulen führen getrennte Klassen für deutsch- und französischsprachige Lernende.
- ➤ Beim BILI-Unterricht wird der Lernstoff in Sequenzen oder bis zu max. 50% in der Zweitsprache (FR/DE/EN) vermittelt.

Konzepte und Anträge sind einzureichen an:

Claudia Renfer, Koordinationsstelle bilingualer Unterricht & Mobilität, +41 31 636 59 55 (direkt), claudia.renfer@be.ch